

8.

Erfahren ward feit taufend Jahren,
Doch du verfolgst umfonst die Spur;
Dir passt nicht, was für fich ein anderer erfuhr,
Du muusst es wieder für dich selbst erfahren.

9.

Was du willst ausschließlich treiben,
Musst du schätzen überwichtig.
Würdest es ja lassen bleiben,
Wenn du's sähest ein als nichtig.

10.

Der Grundbesitz ist das edelste Gut,
Wie die Erd' in Gottes Händen ruht;
Ob Stürme schnauben, ob Feinde toben,
Der Grund bleibt unten, der Himmel oben.

11.

Der ist ein Satan von allen Seiten,
Wie die Höll' inwendig hohl,
Den Anderer Vollkommenheiten
Weh machen, und ihre Fehler wohl.

12.

Was du im Topfe hast,
Darein kannst du tauchen.
Was du im Kopfe hast,
Das kannst du immer brauchen.

Rückert.

173. Sprüche.

1.

So Manche stellen sich fromm erbärmlich,
Demüthiglich und gottesärmlich,
Nur dass man sie nicht bezüchtige,
Wenn sie niemals gewirkt das Tüchtige.

2.

Mehr werth ist Irrthum, den du selbst gefasst,
Als Wahrheit, die du auswendig gelernet hast.

3.

Wer eine Zeitlang Scandal erregt,
Glaube nicht, dass er die Welt bewegt.